

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	60	121- 124	Wien, 5.12. 2008	ISSN 0375-5223
--------------------	----	----------	------------------	----------------

***Agrilus (Robertius) gedeellus n. sp., und gedenus n.sp.,
zwei neue Arten aus Kenya
(Coleoptera, Buprestidae)***

Gottfried NOVAK & Gianfranco CURLETTI

Abstract

Agrilus gedeellus n. sp. and *Agrilus gedenus* n. sp. of the subgenus *A. (Robertius)* from Kenya are described.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Agrilus (Robertius) gedeellus*, NOVAK & CURLETTI new species, and *Agrilus (Robertius) gedenus* NOVAK new species, Ethiopian region.

Einleitung

Vor etwa 3 Jahrzehnten fing der Erstautor eine kleine Serie von Agrilen in Kenya (O- Afrika), die vorerst nicht bestimmt werden konnte und einfach wegsteckt wurde. Dieses Material wurde jetzt vom Zweitautor bestimmt und als neu erkannt. Bei der Bearbeitung des Materials fand der Erstautor eine weitere neue Art, leider nur in zwei Exemplaren.

***Agrilus (Robertius) gedeellus* NOVAK & CURLETTI n. sp. (Abb. 1)**

Färbung: Oberseite violettkupfern. Kopf und Halsschild glänzend, Flügeldecken matt, nur wenig glänzend. Unterseite glänzend bronzefarben. Gesicht bronzegrün (♂).

Kopf: Kugelförmig, mit einer Mittelfurche am bombierten, kahlen, mit feinen Längsrippen versehenen Scheitel. Diese Mittelfurche verflacht im Gesicht. Das bronzegrüne Gesicht ist kräftig weiß behaart (frische Tiere). Augenabstand zur Basis stark verengt.

Fühler: Grünlichschwarz. Ab dem 4. Fühlerglied (inklusive) gesägt erweitert.

Halsschild: Subquadratisch, etwas breiter als lang. Die größte Breite in der vorderen, parallelen Hälfte des Seitenrandes. Die hintere Hälfte des Seitenrandes zum spitzen Hinterwinkel ausgerandet. In der Mitte zwei rundliche Eindrücke, durch einen flachen Wulst getrennt. Mit weißen, gekrümmten Haaren besetzt. Die Seitenrandvertiefung vorne weiß bestäubt. Die Halsschildfältchen in den Hinterwinkeln sind kurz, aber scharf, vorne nach außen gebogen. Der seitliche Unterkantenkiel ist subparallel zur Seitenkante und nicht mit dieser verbunden. Vorderrand breit verrundet vorgezogen (Abb. 2).

Scutellum: Mit einer Querrippe.

Flügeldecken: Kurz weiß behaart. Jede Flügeldecke ist am Apex verrundet und fein gezähnt. Auf jeder Flügeldecke sind drei Flecken. Der erste in der Schultergrube, der zweite vor der Mitte auf der Scheibe, der dritte etwa vor dem letzten Drittel, neben der

Naht. Bei frischen Tieren sind diese Flecken deutlich weiß bestäubt. Bei älteren Tieren sind diese Flecken ohne Bestäubung, aber die seitlichen Fleckengruben sind mit auffälligen, goldgelben Haaren besetzt. Der erste der seitlich vorragenden, also von oben sichtbaren Pleurite ist mit einem kräftigen, weißen Bestäubungsfleck versehen. Man hat im ersten Moment den Eindruck, acht weiße Flügelflecken zu sehen (Abb. 1).

Unterseite: Bronzeglänzend, ganz weiß behaart. Starke, weiße Bestäubung auf den Epimeren der Vorderbrust, der Hinterbrust, auf den Hinterhüften und auf den Sterniten seitlich, vorne. Kehle nicht ausgerandet, flach verrundet. Prosternalfortsatz parallel, hinten zugespitzt (Abb. 2).

Beine: Bronzegrün. Die Länge aller Metatarsen zusammen ist kürzer als die Metatibie. Die Länge des ersten Metatarsengliedes ist gleich der Länge der folgenden drei Tarsenglieder (CURRETTI, 1998b). Die Klauen sind bifid (Abb. 1).

Aedeagus: Parameren zugespitzt, in der Mitte des Seitenrandes ist dieser kräftig erhöht-verdickt. Penis Spitze gerade, im Winkel von 50° zugespitzt (Abb. 3, 4).

Sexualdimorphismus: Die ♀ Klauen haben den inneren Klauenzahn kürzer und verdickt. Gesicht einfarbig, glänzend violett kupfern.

Abmessungen: 5,3 - 6,9 mm [Holotypus (♂) 5,5 mm, Allotypus (♀) 6,9 mm].

Typenmaterial: **Holotypus** (♂): „KENYA Gede forest; 3°16'S 39°55'E; III/IV 1976 leg. G. Novak“ (Coll. Novak, Wien). **Allotypus** (♀): Gleicher Fundort (Coll. Novak, Wien).

Paratypen: 14♂♂, 2♀♀: Gleicher Fundort; (Coll. Novak, Wien und Coll. Curretti, Carmagnola).

Derivatio nominis: Auf den Fundort (Gede) hinweisend.

Agrius (Robertius) gedenus NOVAK n. sp. (Abb. 5)

Färbung: Kopf am Scheitel kräftig kupferrot, das Gesicht grün (♂). Halsschild und Flügeldecken dunkelviolett, zwischen zweiter und dritter Flügeldeckelmakel schwarz. Nach dem dritten Fleckenpaar dunkel kupferfarben. Kopf und Halsschild glänzend, Flügeldecken nur wenig glänzend. Unterseite dunkel kupferfarben.

Kopf: Kugelförmig, mit einer Mittelfurche am bombierten, kahlen, mit feinen Längsrippen versehenen Scheitel. Diese Mittelfurche verflacht im Gesicht. In der Übergangszone von kupfern auf grün auf jeder Seite ein Runzelkreischen. Das bronzegrüne Gesicht ist quergerunzelt und kräftig weiß behaart (frische Tiere). Augenabstand zur Basis stark verengt.

Fühler: Schwarz. Ab dem 4. Fühlerglied (inklusive) gesägt erweitert.

Halsschild: Subquadratisch, etwas breiter als lang. Spärlich mit gekrümmten, weißen Haaren besetzt. Die größte Breite in der vorderen, parallelen Hälfte des Seitenrandes. Die hintere Hälfte des Seitenrandes zum spitzen Hinterwinkel ausgerandet. In der Mitte vorne eine flache, rundliche Grube, dahinter, durch einen flachen Wulst getrennt, ein länglicher Eindruck. Die Halsschildfältchen in den Hinterwinkeln sind scharf halbkreisförmig nach außen gebogen und etwa bis in die Mitte des Seitenrandes reichend. Der seitliche Unterkantenkiel ist subparallel zur Seitenkante und nicht mit dieser verbunden. Vorderrand breit sinusförmig vorgezogen (Abb. 5).

Scutellum: Mit einer Querrippe.



Abb.: 1 - 4: *Agrilus (Robertius) gedellus* NOVAK & CURLETTI n. sp. 1: Holotype, l = 5,5 mm; 2: Holotype, l = 5,5 mm; 3: Aedeagus dorsal, l = 1,7 mm; 4: Aedeagus lateral, l = 1,7 mm.



Abb.: 5-6: *Agrilus (Robertius) gedenus* NOVAK n. sp. 5: Holotype, l = 6,5 mm; 6: Aedeagus dorsal, l = 1,8 mm.

Flügeldecken: Auf der Scheibe schwarz behaart, jedoch weiße Härchen entlang der Naht vom Schildchen bis zum ersten Fleckenpaar. Auch am Apex spärlich weiß behaart. Jede Flügeldecke ist am Apex verrundet und fein gezähnt. Auf jeder Flügeldecke sind drei Flecken. Der erste in der Schultergrube, der zweite vor der Mitte auf der Scheibe, der dritte etwa vor dem letzten Drittel, neben der Naht. Bei frischen Tieren sind diese Flecken

wahrscheinlich weiß bestäubt. Bei der Holotype sind diese Flecken ohne Bestäubung, aber die seichten Fleckengruben sind mit auffälligen, goldgelben Haaren besetzt (Abb. 5).

Unterseite: Bronzeglänzend, ganz weiß behaart. Kehle breit und flach ausgerandet. Prosternalfortsatz parallel, hinten zugespitzt. Am Ende des ersten Sternites ist mittig ein kleiner, aber deutlich zu erkennender Höcker.

Beine: Kupferfarben wie die Unterseite. Die Länge aller Metatarsen zusammen ist kürzer als die Metatibie. Die Länge des ersten Metatarsengliedes ist gleich der Länge der folgenden drei Tarsenglieder (CURLLETTI, 1998b). Die Klauen sind bifid.

Aedeagus: Parameren leicht verbreitert, verrundet, winkelig zugespitzt. Der hyaline Endteil sehr ausgedehnt (Abb. 6).

Sexualdimorphismus: Die ♀ Klauen haben den inneren Klauenzahn kürzer und verdickt. Gesicht einfarbig, glänzend violettkupfern. Der Höcker am Rand des ersten Sternites fehlt.

Alle sechs Flügeldeckenflecke und der erste Pleurit weisen weiße Bestäubung auf. Auch die Unterseite hat kondensierte Behaarung auf den Epimeren der Vorderbrust, der Hinterbrust, auf den Hinterhüften und auf den Sterniten seitlich vorne. Es ist aber wahrscheinlich, daß auch die ♂ im frischen Zustand weiß bestäubt sind.

Abmessungen: Holotypus (♂) 6,5 mm; Allotypus (♀) 7,0 mm.

Typenmaterial: **Holotypus** (♂): „KENYA Gede forest; 3°16' S 39°55' E; IV 1977 leg. G. Novak“ (Coll. Novak, Wien).

Allotypus (♀): Gleicher Fundort (Coll. Novak, Wien).

Derivatio nominis: Auf den Fundort (Gede) hinweisend.

Anmerkung: In der Untergattung *A. (Robertius)* sind jetzt 3 Arten mit 3 Flecken entlang der Naht pro Flügeldecke bekannt. Zum *Agrilus (Robertius) ocellatus* CURLLETTI, 1998 (CURLLETTI, 1998a) kommen jetzt die beiden hier beschriebenen Arten.

LITERATUR

CURLLETTI, G. 1998a: Nuovi *Agrilus* delle regioni Africane e della Penisola Arabica. - Riv. Piem. St. Nat., Carmagnola, 19: 89-149.

CURLLETTI, G. 1998b: Notes on metatarsal morphology in the genus *Agrilus* and a proposed redefinition of its subgenera in the afro-tropical region. - Boll. Soc. entomol. ital., Genova, 130(2): 125-134.

Anschrift der Verfasser:

Gottfried NOVAK, Hetzendorferstraße 58/7, 1120 Wien,

ÖSTERREICH

Gianfranco CURLLETTI; Museo Civico di Storia Naturale, Parco Cascina Vigna, 10022 Carmagnola (TO),
ITALIEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried, Curletti Gianfranco

Artikel/Article: [Agrilus \(Robertius\) gedeellus sp.n., und gedenus sp.n., zwei neue Arten aus Kenya \(Coleoptera, Buprestidae\). 121-124](#)